



eBusiness Challenge 2022

Die Arbeitswelt von morgen – Mit der Generation Z gegen den Fachkräftemangel

Die Zukunft des Ostschweizer Arbeitsmarkts liegt in ihren Händen. Die Generation Z mischt mit ihren Forderungen nach Freiheit und Flexibilität gerade kräftig den Arbeitsmarkt auf. Dies stellt Unternehmen vor neue Herausforderungen. Wie lassen sich die Vorstellungen heutiger Nachwuchstalente mit traditionell geprägten Unternehmenswerten und -strukturen vereinbaren?

Als Generation Z werden im Allgemeinen Jugendliche und junge Erwachsene verstanden, die um die Jahrtausendwende geboren sind. Sie charakterisiert sich insbesondere durch ihre Technologie-Affinität und ihr Umweltbewusstsein. Darüber hinaus hinterfragt sie gängige Strukturen im Arbeitsmarkt. Freiheit und Flexibilität werden höher gewichtet als finanzielle Anreize. Damit steht sie im krassen Gegensatz zu ihren Vorgängern den Baby Boomern und der Generation Y.

Arbeitsmarkt im Umbruch

Kaum im Arbeitsmarkt angekommen, buhlen Unternehmen bereits um die Gunst der jungen Berufseinsteiger. Dies passiert nicht ohne Grund. Die Lage des Fachkräfte-

mangels hat sich in den letzten Jahren verschlechtert. Der Arbeitsmarkt hat sich rapide von einem Angebots- zu einem Nachfragemarkt entwickelt. Die Generation Z als Digital Natives 2.0, also erste Generation, die von Kindesbeinen an mit Smartphone, Laptop und Internet aufgewachsen ist, stellt deshalb eine spannende Zielgruppe dar.

Mutige Wege einschlagen

Das ist jedoch einfacher gesagt als getan. Die Wertvorstellungen der Generation Z lassen sich häufig nur bedingt mit den Strukturen traditionell geprägter Unternehmen vereinbaren. Die jungen Talente fordern Freude an der Arbeit und ein Umfeld, in welchem sie sich wohl fühlen. Es hapert jedoch nicht nur an den Differenzen in Bezug auf Arbeitsanforderungen. So gestalten sich Social Media-Plattformen wie Snapchat, Instagram oder Tiktok als immer wichtigere Kommunika-



Ladina Schatz
Merkle DACH,
Talent Development Lead

tionskanäle, um die Berufseinsteiger zu erreichen. Das Potenzial von Employer Branding auf den genannten Kanälen ist jedoch längst nicht ausgeschöpft. Mutige Wege sind einzuschlagen, um die Fachkräfte von morgen nicht nur zu erreichen, sondern auch davon zu überzeugen, dass ihre Bedürfnisse erkannt und adressiert werden. Diesen Fragestellungen kann die Generation Z direkt selbst nachgehen und an der diesjährigen eBusiness Challenge beweisen, wie gut sie sich selbst kennt.

Merkle als Themensponsor

Merkle DACH ist 2020 aus der Fusion der zwei Schweizer Digitalagenturen Namics und Isobar entstanden. Der Zusammenschluss ermöglicht es dem Unternehmen, als führender Akteur im Bereich Customer Experience Management in der DACH-Region zu agieren. Merkle DACH verfügt über ca. 1500 Digital-Expertinnen und -Experten mit Know-how in den Bereichen Daten, Technologie und Analytik.

Weitere Infos unter:
merkleinc.ch

eBusiness Challenge 2022

Die eBusiness Challenge ist ein eintägiger Wettbewerb zur Förderung des Ostschweizer IT-Nachwuchses und steht in diesem Jahr unter dem Motto «Die Arbeitswelt von morgen - Mit der Generation Z gegen den Fachkräftemangel». ost.ch/ebc

Durchführung

Die eBC 2022 findet am 6. September 2022 am Campus St.Gallen der Ostschweizer Fachhochschule, Rosenbergstrasse 59, statt.

Kontakt

IPM Institut für Informations- und Prozessmanagement
T +41 58 257 17 40 | ebc@ost.ch

Themensponsor:



Förderer:

Lienhard.
Stiftung.

